

Gueignungs-Sonnet.

Sier stellt die Predigt sich gehorsamst zu der Seiten,
Die dem Wohlheiligen zu Ehren aufgesetzt,
Nachdem der Himmel Ihn höchstwürdig hat geschätzt,
Ihn mit der grösten Gnad' in Salems-Burg zu leiten,
Wo Zion ruht und weiß von keinen Wechsel-Zeiten
Weil es am Firmament vollkommner Schönheit steht
Und in dem Purpur auf, doch niemahls unter geht.
Sie wollen gnädigst den Hoch-Wohlgebohrne, deuten
Die Predigt, welche nicht der Worte Schönheit ziert,
Die solchem Denckmahl wol mit allem Recht gebührt.
Sie lesen nur, wie groß, beständig und wie schöne
Der Gnaden-Bund, den Gott mit Zion hat gestift,
Und bleiben höchst geneigt dem Stifter dieser Schrift,
Damit der Himmel Sie mit Perlen-Schmuck bekröne.

JOH. A. W.